Friday, June 15. 2007

## Film: Oceans 13

Ich hatte ja den zwölfer übersprungen, weil mir der elfer ziemlich auf den Keks ging mit seiner "Schaut mal wir machen einen Film rund um ein Star-Aufgebot"-Attitüde. Pure Langeweile gepaart mit Müdigkeit gegen halb 11 und Unwillen, so früh schon schlafen zu gehen, brachten mich dann aber doch dazu, Oceans 13 anzuschauen.
Erster Bonus: in Sachen Stars gerade einmal Rumpfbesetzung. Sprich: Clooney, Damon, Pitt aus der ersten Riege. Körnige Kamera, Soderberghs "Kunst-In-Hollywood"-Stil eben.
Und dann passierte etwas, was mich doch sehr überraschte: nichts. Ja, tatsächlich: der ganze Film hat keinerlei Spannungsbogen, keinerlei Dramatik. Wirklich, null. Für einen Thriller so ungefähr die schlechtest mögliche Voraussetzung, aber es paßt. Oceans 13 ist weder rasant noch tollkühn. Er hat kaum Geheimnisse und noch weniger Überraschungen. Und genau deshalb funktioniert der Film.
Weder der Plot (Casino betrügen) noch die Ausführungen bieten irgend welche Neuerungen und doch gab es keine Minute in der ich mich in Oceans 13 gelangweilt hätte.
Nun macht das immer noch keinen großartigen Film, aber selbst wenn ich Oceans 12 gesehen hätte, würde ich immer noch behaupten, dass dieser Film der interessanteste, ja beste aus der Reihe ist; auch wenn das nicht zwingend etwas heißen muss.

Posted by julian in film at 01:43

Öhm, Rumpfbesetzung? Oceans 13 trumpft aber mit mehr Stars und Namen auf als der Teil 11. Denn im 13er war zwar Julia Roberts nicht mehr dabei, dafür aber Al Pacino - dessen Name zählt doppelt.

In der Tat hat Oceans 13 keinen nennenswerten Spannungsbogen, es ist eher "Handlung on the fly". Gerade dieser typische Soderbergh-Stil ist aber IMHO interessant zu beschauen. Die Beschäftigung und Aktionen der Charaktere treten so natürlich viel mehr in den Hintergrund, als wenn eine Story mit Handlungsbogen erzählt würde. Oceans 13 ist definitiv "character over substance" - und ist daher nicht für jeden was. Für Fans von Soderbergh aber definitiv.

Ich kann deine Kritik also grundsätzlich verstehen, aber der Schluss dass Oceans 12 der beste sei, möchte ich mit Nachdruck verneinen. Oceans 12 war mit Abstand der schlechteste.
Anonymous on Jun 15 2007, 14:42

Äh, das mit Oceans 12 steht doch nirgends? Ich habe den zwölfer noch nicht einmal gesehen (erster satz: übersprungen)...
Anonymous on Jun 18 2007, 14:43

Ich hatte "aber selbst wenn ich Oceans 12 gesehen hätte, würde ich immer noch behaupten, dass dieser Film der interessanteste, ja beste aus der Reihe ist" so gelesen, dass dies 'dieser Film' auf 'Oceans 12' bezog, und Du sozusagen den nicht gesehenen Film als den besten der Reihe sehen würdest - was halt zum Ausdruck bringt, wie doof Du 11 + 13 fandest.

Jetzt wo ich das nochmal lese, schätze ich, dass Du 13 als besten der 3 Teile siehst?

Ich wollte also eigentlich nur sagen, dass 12 der schlechteste Teil der Serie war.
Anonymous on Jun 18 2007, 15:32